*Caesar beschreibt, wie sich seine Soldaten in seiner Abwesenheit gegen einen massiven Angriff der Nervier auf das römische Lager wehren mussten.*

*Dieser Tag, so Caesar, war bei weitem der härteste für die römischen Truppen.*

*Da unterbricht Caesar die dramatische Schilderung und wendet den Blick auf zwei Centurionen:*

Erant in ea legione fortissimi viri, centuriones, qui primis1 ordinibus1 appropinquarent1, Titus Pullo et Lucius Vorenus. Hi perpetuas2 inter se controversias2 habebant, quinam3 anteferretur4, omnibusque annis5 de loco summo simultatibus6 contendebant. Ex his Pullo, cum acerrime ad munitiones7 pugnaretur, „Quid dubitas," inquit, „Vorene?

Aut quem locum tuae virtutis probandae exspectas? Hic dies de nostris controversiis2 iudicabit." Haec cum dixisset, procedit8 extra8 munitiones7.

*Ohne Zögern greift Pullo die Feinde an. Vorenus folgt ihm, weil er nicht als feige dastehen will. Kurze Zeit danach gerät Pullo in Bedrängnis: Von Feinden umringt steht Pullo wehrlos da.*

Succurrit9 illi inimicus Vorenus et laboranti10 subvenit10. Huic rursus ab hostibus circumvento fert subsidium11 Pullo atque ambo incolumes compluribus interfectis summa cum laude se intra munitiones7 recipiunt.

Sic fortuna 12in contentione etcertamine utrumque versavit12, ut alter alteri inimicus auxilio salutique esset neque diiudicari13 posset, uter14 utri14 virtute anteferendus4 esse videretur.

**1 primis ordinibus appropinquare** vor der Beförderung zum höchsten Rang stehen

**2 perpetua controversia** (-ae f.) der ständige Wettstreit

**3 qui|nam** wer denn?

**4 anteferre**, -fero, -tuli, -latum (jemanden) bevorzugen

**5 annus**, - i m. hier: das Kriegsjahr

**6 simultas**,-tatis f. die Rivalität

**7 munitio**, -tionis f. die Befestigung(sanlage)

**8 procedere** (-cedo,-cessi) **extra** (mit Akk.) vorrücken über (etwas) hinaus

**9 succurrěre**, - curro, -curri zu Hilfe eilen

**10 laboranti subvenire** (-venio,-veni) einem Bedrängten zu Hilfe kommen

**11 subsidium**, -i n. ~ auxilium

**12 in contentione et certamine utrumque versare**

beide in einem anstrengenden Kampf verändern

**13 diiudicare** entscheiden

**14 uter**, utra, utrum wer (von beiden)

1. Zeigen Sie, dass Caesar hier eine in sich geschlossene Szene gestaltet hat. Belegen Sie Ihre Ausführungen mit lateinischen Zitaten.
2. Zitieren Sie lateinisch, worum die beiden Centurionen konkurrieren.
3. Arbeiten Sie aus dem lateinischen Text heraus, dass die beiden Centurionen ebenbürtige Rivalen sind. Berücksichtigen Sie sowohl die Wortwahl als auch den Aufbau dieser Episode.
4. Caesar bindet diese Episode in seine *commentarii* (literarisch gestaltete Rechenschaftsberichte an den Senat in Rom)ein*.*

Erläutern Sie, welche Ziele Caesar mit dieser Erzählung verfolgt haben könnte.



Die vorliegende Szene ist das Gegenstück zu einer anderen Szene im 5. Buch „*de bello Gallico*“ (5, 30-37), in der zwei Legaten (Cotta und Sabinus) gegensätzliche Positionen zum weiteren Vorgehen vertreten.

Vergleichen Sie die beiden Szenen. Berücksichtigen Sie dabei vor allem, welche Zielsetzung Caesar mit diesen beiden Szenen konkurrierender Soldaten wohl verfolgt hat.